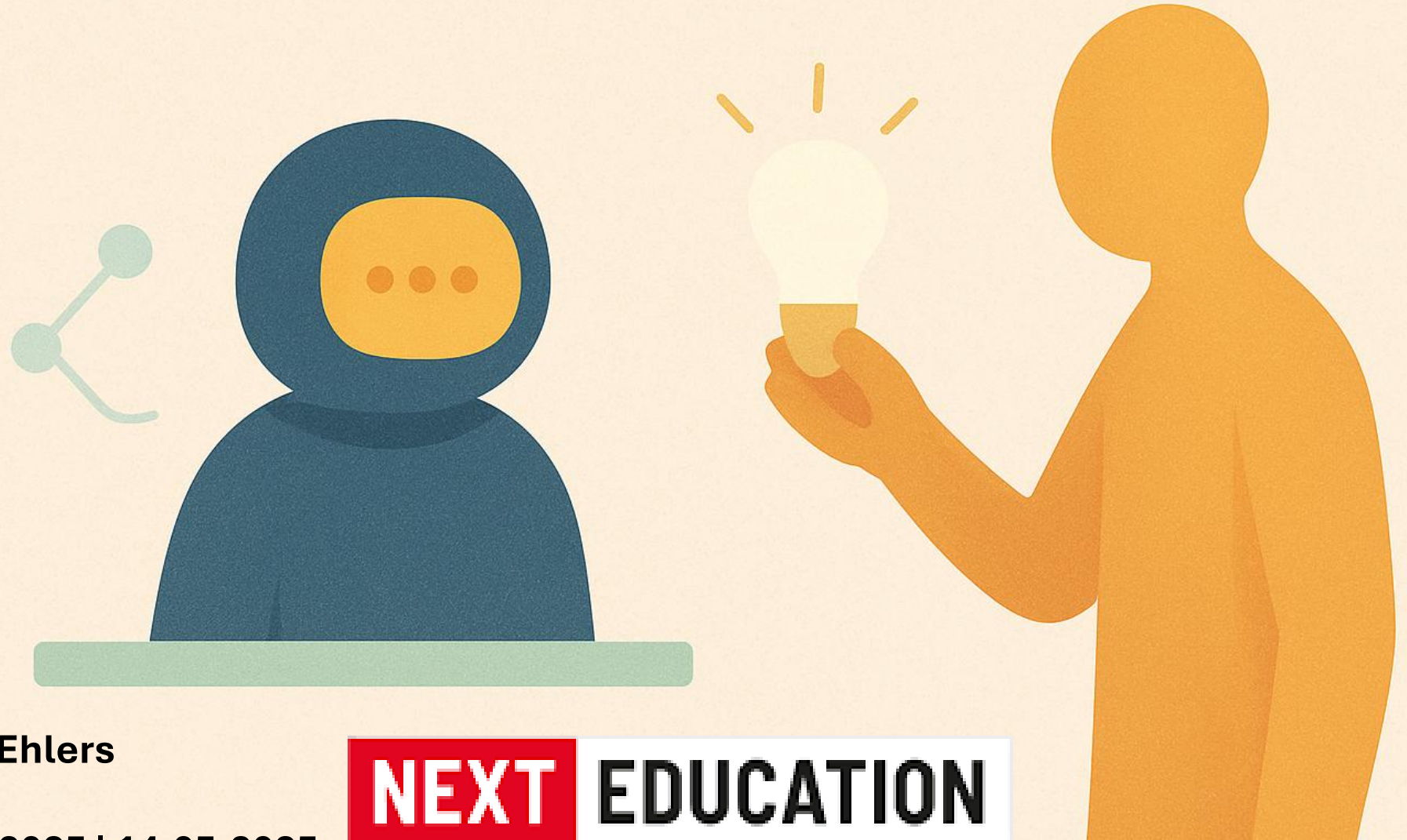


Der Future Skills Companion: Eine KI-gestützte Lernreflexion und Kompetenzdiagnose



Jörn Allmang & Ulf-Daniel Ehlers

DHBW Karlsruhe

University:Future Festival 2025 | 14.05.2025



NEXT

EDUCATION

The Future Skills Research Group



DHBW

Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Karlsruhe





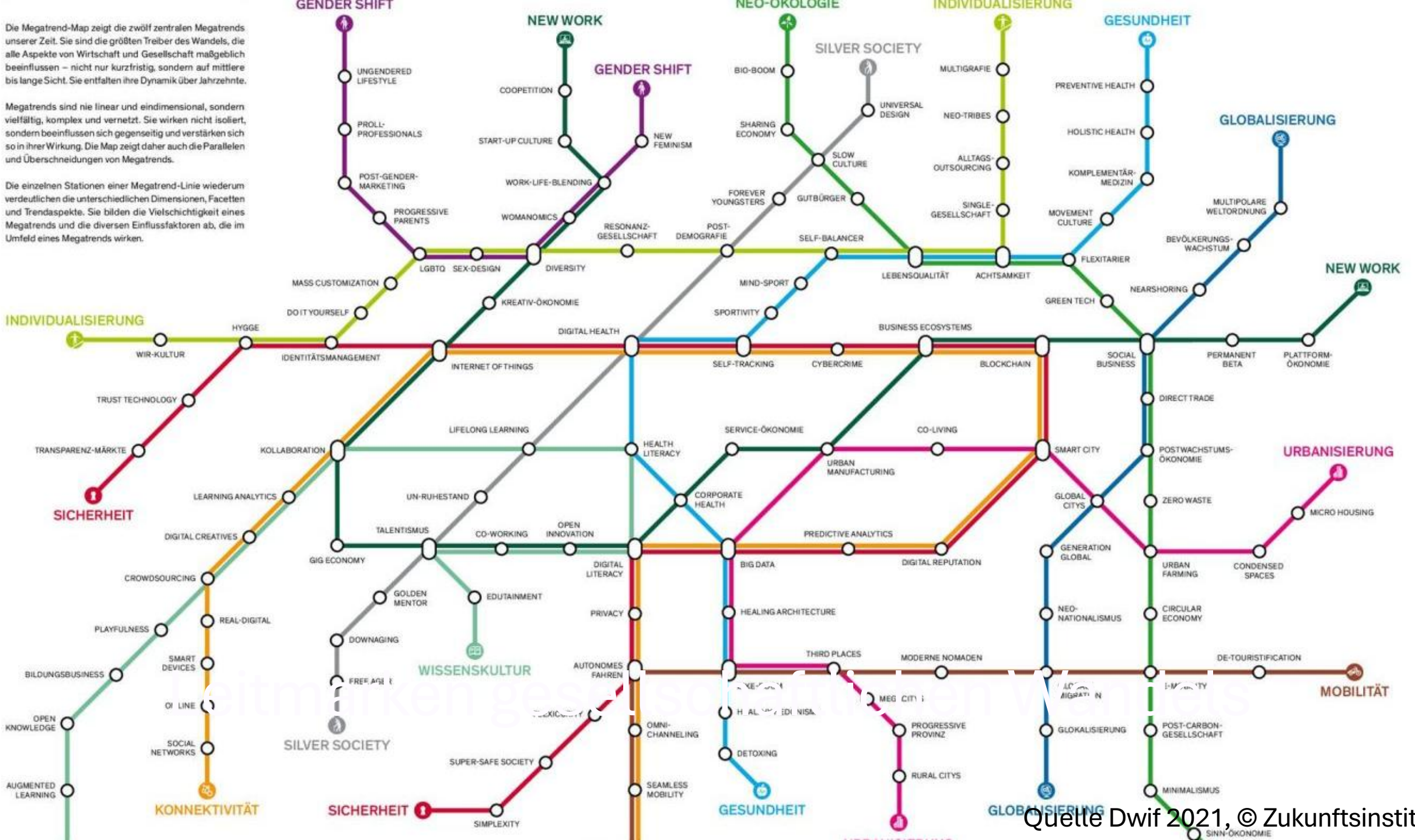
Zukunftsbilder

Zukunft

Die Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels, die alle Aspekte von Wirtschaft und Gesellschaft maßgeblich beeinflussen – nicht nur kurzfristig, sondern auf mittlere bis lange Sicht. Sie entfalten ihre Dynamik über Jahrzehnte.

Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielfältig, komplex und vernetzt. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen sich gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Die Map zeigt daher auch die Parallelen und Überschneidungen von Megatrends.

Die einzelnen Stationen einer Megatrend-Linie wiederum verdeutlichen die unterschiedlichen Dimensionen, Facetten und Trendsaspekte. Sie bilden die Vielschichtigkeit eines Megatrends und die diversen Einflussfaktoren ab, die im Umfeld eines Megatrends wirken.



A large white banner with black text is stretched across the front of a multi-story building. The banner reads "MORGEN IST DIE FRAGE" in bold, uppercase letters. The building has a classical architectural style with a row of windows. The scene is set against a clear, light blue sky, with some green foliage visible in the foreground and to the right.

MORGEN IST DIE FRAGE



”Future Skills sind Kompetenzen, die es Individuen erlauben, in **hochemergenten** Handlungskontexten selbstorganisiert komplexe Probleme zu lösen und (erfolgreich) handlungsfähig zu sein.”

(Ehlers 2020)

DHBW
DUALER
PARTNER
AWARD
2017

Future Skills

The future of learning
and higher education

Ulf-Daniel Ehlers

The Future Skills Report

International Delphi Survey of the *NextSkills Project*

2020

Ko-Kreieren

(Individuell-Organisationsbezogen)

Kommunikationskompetenz

Kooperationskompetenz

Selbstkompetenz

Reflexionskompetenz

Lernen

(Individuell-Entwicklungsbezogen)

Initiativ- und Leistungskompetenz

Ambiguitätskompetenz

Ethischekompetenz

Selbstbestimmtheit

Entscheidungskompetenz

Sensemaking

Lernkompetenz

Selbstwirksamkeit

Zukunfts- & Gestaltungskompetenz

Digitalkompetenz

Entwickeln

(individuell-Objektbezogen)

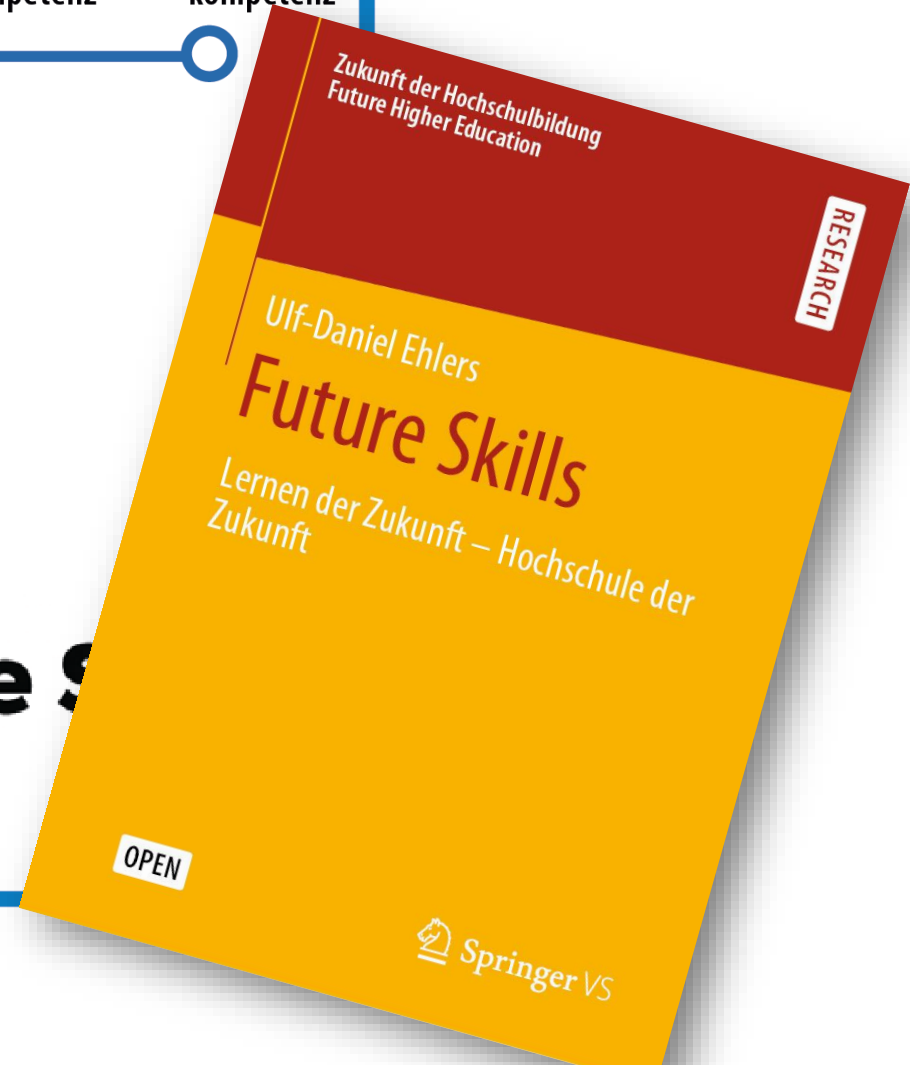
Design-Thinkingkompetenz

Innovationskompetenz

Systemkompetenz

MyFuture Skills

nextskills.org



2022



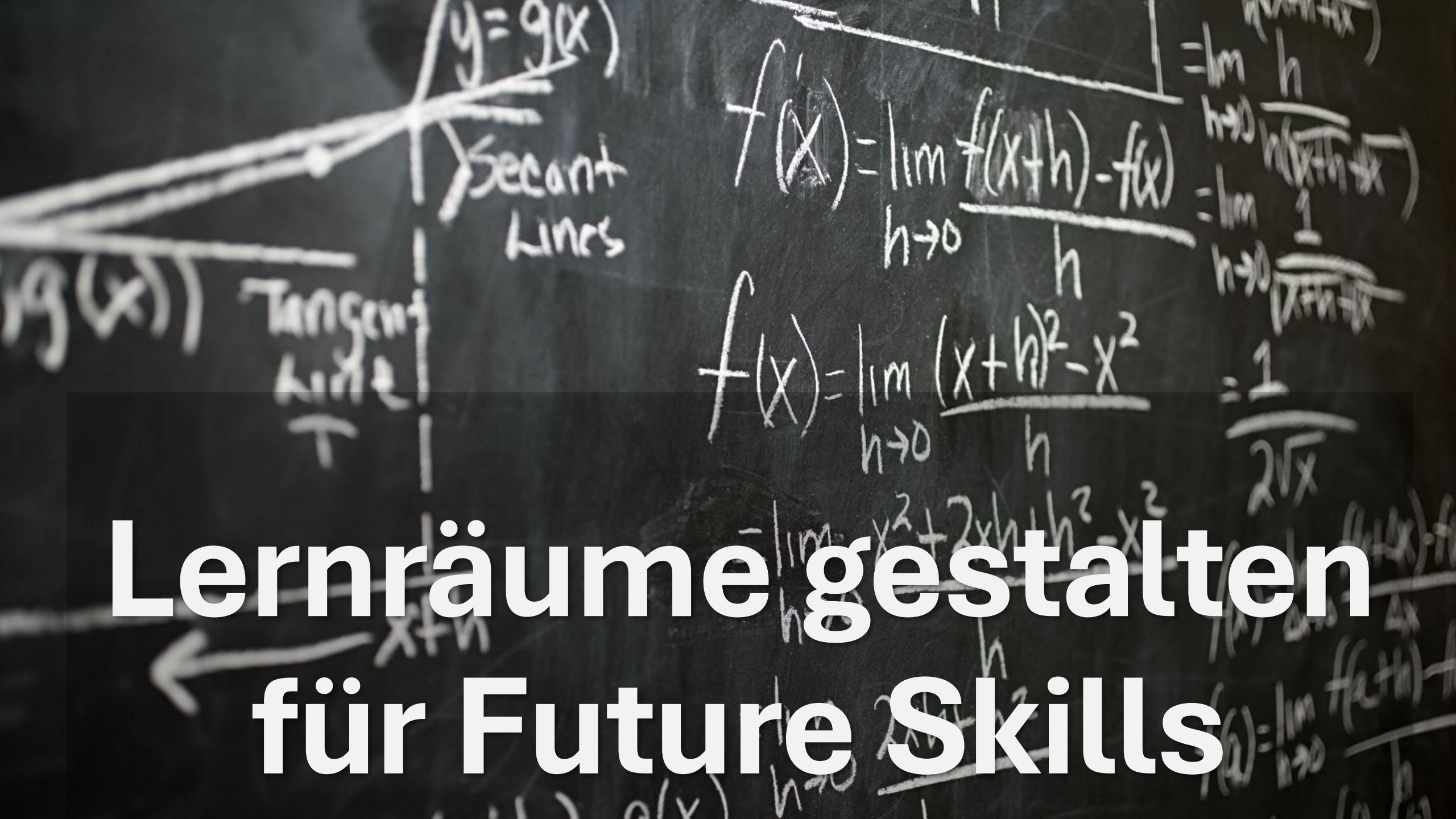
Strametz Associates





www.ai-comp.org

Future Skills für eine durch KI
geprägte Lebenswelt



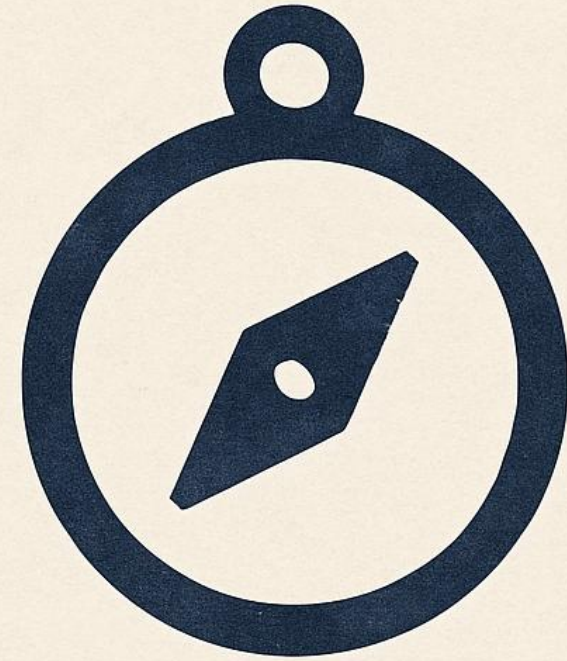
Lernräume gestalten für Future Skills

Darum geht es heute

3 Tools um Future Skills in die Lehre zu
bringen...

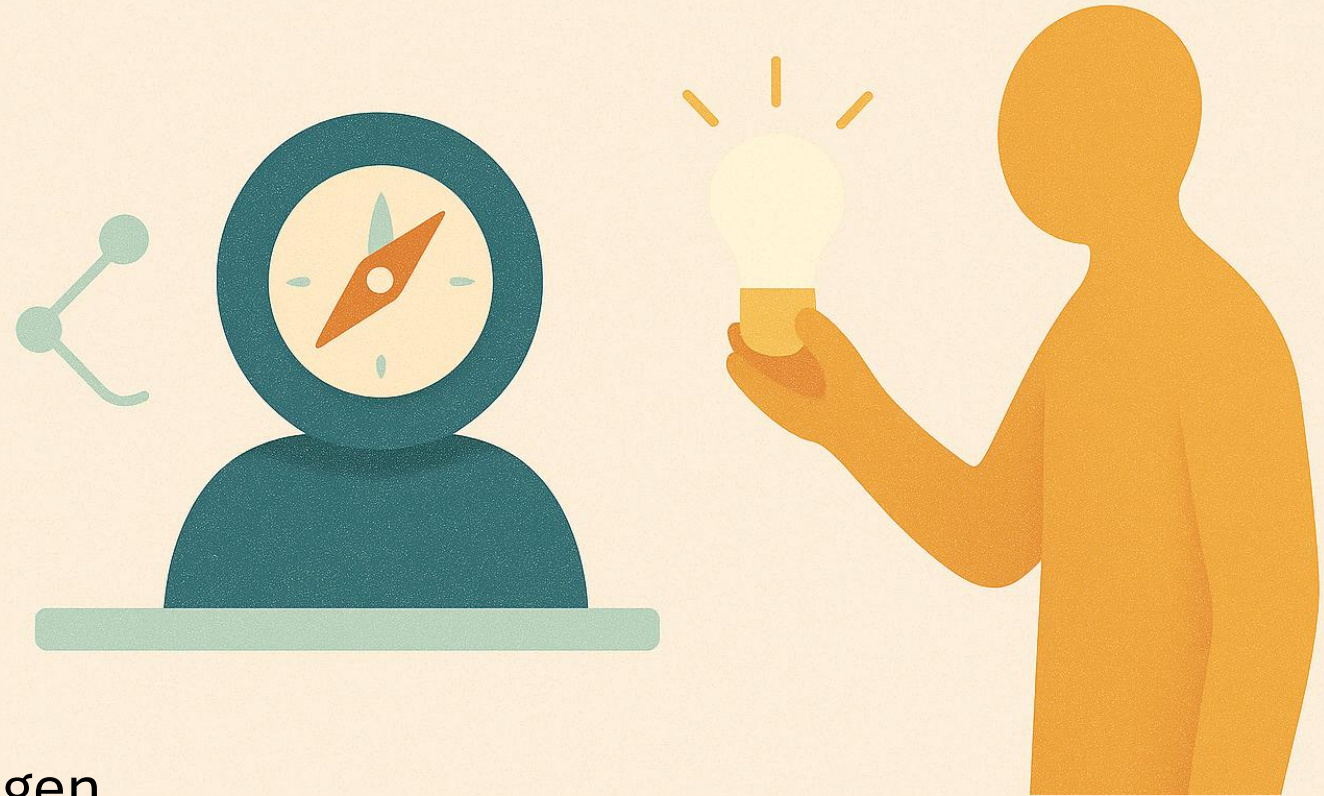
(Achtung – teilweise noch Konzeptstatus)

Tool 1



1 - Der Future-Skill-Kompass: Self-Assessment des eigenen Future- Skill-Profils

- Reflexionsgestütztes, selbstgesteuertes Kompetenzlernen
- Self-Assessment persönlicher Zukunftskompetenzen via Handlungssituationen
- Bestimmung von Entwicklungsbedarfen
- Bewusste Reflexion individueller Erfahrungen



Basis: Situativer Interessen Test (SIT)



**Herausfordernde
Handlungssituationen
einschätzen**

HERZLICH WILLKOMMEN!

Der *Future Skill Kompass* bietet eine gezielte Möglichkeit, sich mit Future Skills zu beschäftigen ([mehr zu Future Skills](#)). Das Onlinetool basiert auf dem in der [NextSkills-Studie](#) entwickelten Future Skills-Modell der Arbeitsgruppe [next.education](#) an der [DHBW Karlsruhe](#).

FUTURE SKILL KOMPASS



DER FUTURE SKILL KOMPASS

Im Future Skill Kompass können Sie gezielte Schritte bei der Entwicklung Ihrer Future Skills machen. Das Onlinetool basiert auf dem NextSkills-Modell, welches 17 wissenschaftlich entwickelte [Future Skill-Profile](#) enthält. Wie mit jedem guten Kompass können Sie hier eine Positionsbestimmung vornehmen. Das Tool hilft Ihnen auch dabei, herauszuarbeiten, welche Future Skill-Entwicklungspräferenzen Sie haben.

01 POSITIONSBESTIMMUNG —

02 ENTWICKLUNGSPRÄFERENZEN —

03 WAS NUN? (FUTURESKILLS SPIEL)

01 AMBIGUITATSKOMPETENZ

01 Für eine wissenschaftliche Arbeit haben Sie sich ein Thema/These ausgewählt, die Sie persönlich sehr interessiert. Sie legen mit der Recherche los und bemerken dabei, dass Sie dabei auf widersprüchliche Informationen von unterschiedlichen Quellen stoßen. Ihre Recherchearbeit zeigt die Unklarheit dieses Themas auf. Sie sind zu Beginn der Recherche von einer eindeutigeren Quellenlage ausgegangen. Sie müssen nun die Wahl für das weitere Vorgehen treffen.

sicher/routiniert



01 AMBIGUITATSKOMPETENZ

01 Für eine wissenschaftliche Arbeit haben Sie sich ein Thema/These ausgewählt, die Sie persönlich sehr interessiert. Sie legen mit der Recherche los und bemerken dabei, dass Sie dabei auf widersprüchliche Informationen von unterschiedlichen Quellen stoßen. Ihre Recherchearbeit zeigt die Unklarheit dieses Themas auf. Sie sind zu Beginn der Recherche von einer eindeutigeren Quellenlage ausgegangen. Sie müssen nun die Wahl für das weitere Vorgehen treffen.

sicher/routiniert



02 Nach dem Studium starten Sie beruflich in einem großen global angesiedelten Unternehmen. Sie arbeiten das erste Mal in einem internationalen Team und bemerken schnell kulturelle Unterschiede in der Art der Kommunikation. Diese Unterschiede führen in den ersten Wochen zu Problemen und Missverständnissen im Team. Wie stellen Sie sich auf diese Situation ein?

unsicher/herausgefordert



03 Nächstes Jahr werden die Arbeitsverträge von zwei Mitarbeiter*innen in Ihrem Team nicht mehr verlängert - wen es trifft, ist noch nicht raus. Teamarbeit, Kollegialität und Loyalität sind Ihnen besonders wichtig. Da Sie schon lange im Team sind, bittet Ihre Chefin Sie die Leistungen Ihrer Teammitglieder zu beurteilen. Danach wird entschieden, wer im Team bleiben wird.

selbstbewusst/komfortabel



04 Sie arbeiten mit zwei Kommiliton*innen an einer Gruppenaufgabe. Mit einer der beiden Personen verstehen Sie sich persönlich besser und diese Person bittet Sie darum, ihren Lösungsvorschlag zu unterstützen. Die andere Person schlägt für diese Aufgabe jedoch die bessere Lösung vor. Wie lösen Sie den Loyalitätskonflikt?

[keine Auswahl]



sicher/routiniert

Das geht mir leicht von der Hand.

selbstbewusst/komfortabel

Ich kann die Situation gut bewältigen.

unsicher/herausgefordert

Ich bin unsicher, ob ich das schaffe, es fällt mir eher schwer.

überfordert

Ich weiß (gar) nicht, wie ich das bewältigen soll.

angsterfüllt

Wenn ich in so eine Situation komme, bin ich wie gelähmt.

Anzahl mindestens zu beantwortender Handlungssituationen: 2



ZURÜCK

WEITER

07 INNOVATIONSKOMPETENZ

01 Sie bemerken am Abend, dass der komplett gefüllte Kühlschrank Ihrer Studenten-WG kaputt ist und nicht mehr kühlt. Ihre MitbewohnerInnen sind nicht zu Hause und Sie müssen schnell handeln, um zu verhindern, dass alle Lebensmittel im Kühlschrank verderben. Sie müssen eine innovativ-experimentelle Lösung finden, um den Kühlschrank mit den knappen Ressourcen Ihrer WG zu reparieren. Die Lösung muss kostengünstig sein und darf nicht viel Zeit in Anspruch nehmen.

selbstbewusst/komfortabel



07 INNOVATIONSKOMPETENZ

01 Sie bemerken am Abend, dass der komplett gefüllte Kühlschrank Ihrer Studenten-WG kaputt ist und nicht mehr kühlt. Ihre MitbewohnerInnen sind nicht zu Hause und Sie müssen schnell handeln, um zu verhindern, dass alle Lebensmittel im Kühlschrank verderben. Sie müssen eine innovativ-experimentelle Lösung finden, um den Kühlschrank mit den knappen Ressourcen Ihrer WG zu reparieren. Die Lösung muss kostengünstig sein und darf nicht viel Zeit in Anspruch nehmen.

selbstbewusst/komfortabel



02 Sie bereiten sich auf ein bevorstehendes Praktikum in einem Unternehmen vor, das in einem Bereich stattfinden wird, in dem Sie noch keine Erfahrung gemacht haben. In Vorbereitung auf das Praktikum wird von Ihnen verlangt, eine innovative Idee mit den neusten Technologien und Trends zu entwickeln, die das Unternehmen bei der Lösung eines Problems unterstützt, das es derzeit hat.

unsicher/herausgefordert



03 Selbstbestimmtes Arbeiten wird beim Aufbau des neuen "Microbrewery" Start-Ups gefordert. Einsatz, Augenmaß und Eigeninitiative einer*s jeden Einzelnen sind hier genauso wichtig, wie hohe Verantwortlichkeit. Sie sind Teil dieses neuen Teams. Es gibt kein vorgefertigtes Konzept, dem Sie folgen können, aber einen hohen Erfolgsdruck. Jetzt kommt es auf Sie und ihre innovativen Ideen an!

sicher/routiniert



04 Sie arbeiten in einem Krankenhaus als Hygienebeauftragte*r. Eine Ihrer Aufgaben ist, dafür zu sorgen, dass sich Krankheiten möglichst wenig/gar nicht ausbreiten können. Nun wird ein*e Patient*in mit unbekanntem Symptomen eingeliefert, die*der isoliert werden sollte, Ihre Ausstattung ist dafür allerdings nicht vorgesehen. Jetzt liegt es an Ihnen, die vorhandene Ausstattung entsprechend umzufunktionieren.

überfordert



sicher/routiniert

Das geht mir leicht von der Hand.

selbstbewusst/komfortabel

Ich kann die Situation gut bewältigen.

unsicher/herausgefordert

Ich bin unsicher, ob ich das schaffe, es fällt mir eher schwer.

überfordert

Ich weiß (gar) nicht, wie ich das bewältigen soll.

angsterfüllt

Wenn ich in so eine Situation komme, bin ich wie gelähmt.

Anzahl mindestens zu beantwortender Handlungssituationen: 2



ZURÜCK

WEITER

01 Ambiguitätskompetenz

01 (selbstbewusst/komfortabel +) Für eine wissenschaftliche Arbeit persönlich sehr interessiert. Sie legen mit der Recherche los und Informationen von unterschiedlichen Quellen stoßen. Ihre Recherche zu Beginn der Recherche von einer eindeutigeren Quellenlage abzuweichen Vorgehen treffen.

02 (selbstbewusst/komfortabel +) Nach dem Studium starten Sie ein Unternehmen. Sie arbeiten das erste Mal in einem internationalen Kontext. Wie stellen Sie sich auf diese Situation ein?

02 Design-Thinking-Kompetenz

03 Digitalkompetenz

04 Entscheidungskompetenz

05 Ethische Kompetenz

06 Initiativ- und Leistungskompetenz

07 Innovationskompetenz

08 Kommunikationskompetenz

09 Kooperationskompetenz

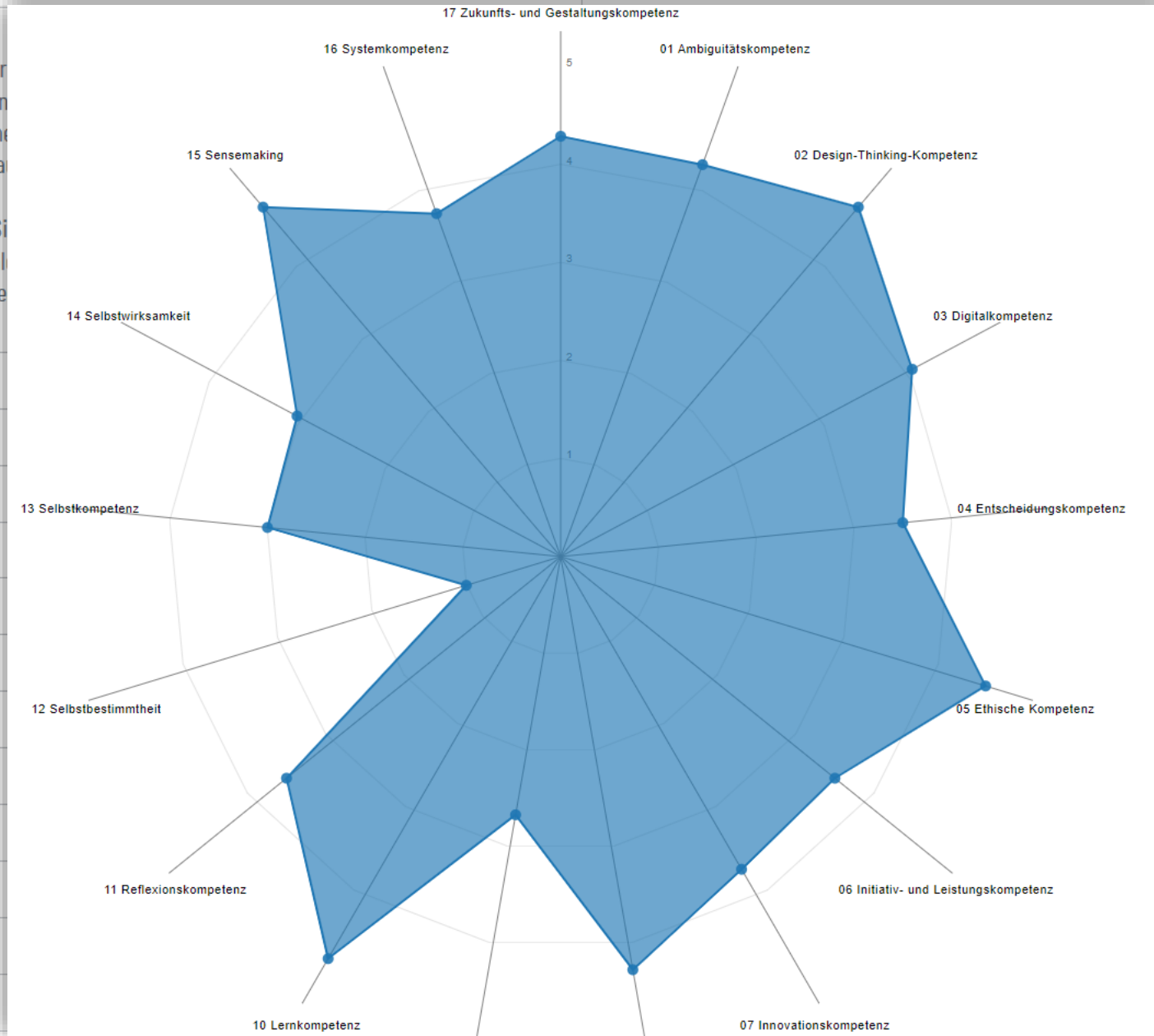
10 Lernkompetenz

11 Reflexionskompetenz

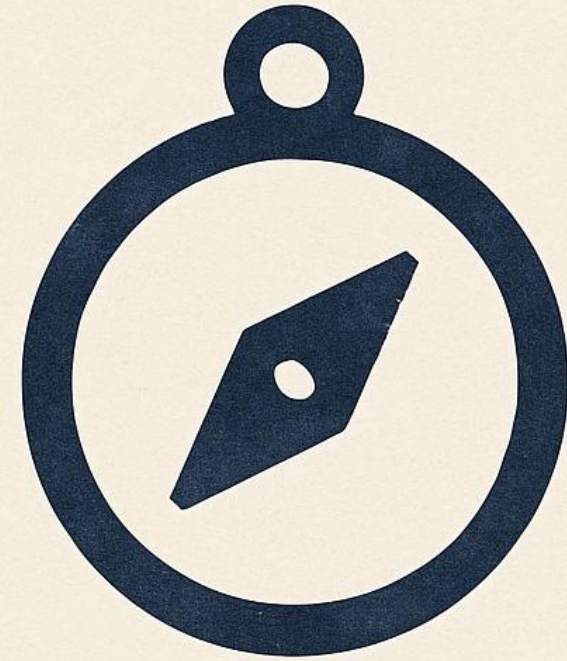
12 Selbstbestimmtheit

13 Selbstkompetenz

14 Selbstwirksamkeit



Tool 2



2 - Entwicklung eines KI-Moduls für Lehrende, das automatisch **Handlungssituationen** kreiert

- API-Schnittstelle: Erstellung von Handlungssituationen automatisch durch KI
- Individuelle Konfiguration für verschiedene Zielgruppen, Perspektiven und Kompetenzanforderungen
- Lehrende wählen Parameterset & Kompetenzmodul um individuelle Handlungssituationen zu erstellen
- Interaktive Validierung der Situationen

KI-gestützte Erstellung von Handlungssituationen

Einstellung von **Kontextparametern**,
die den hinterlegten Prompt zur Erstellung von Handlungssituationen beeinflussen

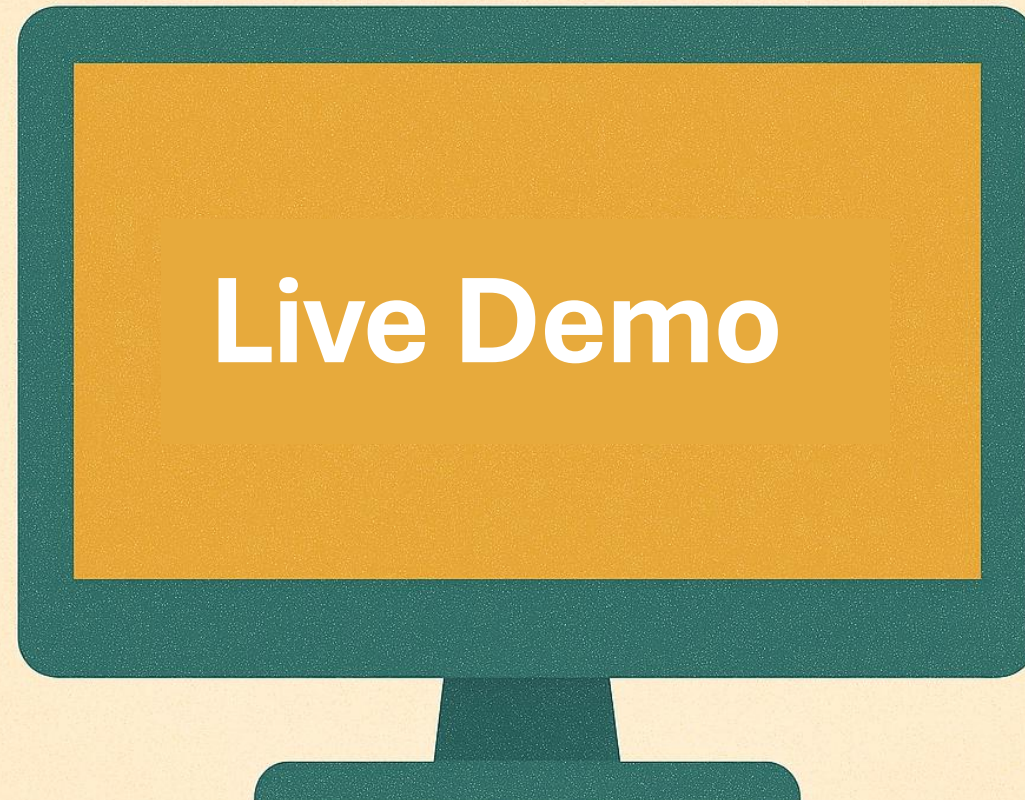


Auswahl eines **Kompetenzmodells**,
auf Grundlage dessen die Handlungssituationen erstellt werden
Alternativ: Erstellung eines neuen Kompetenzmodells

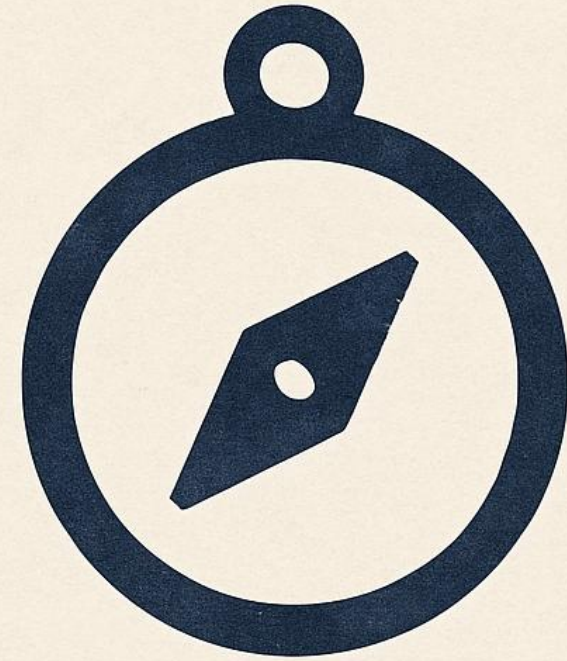


Einstellung der **Selbstreflexionsmodus**
(Anzahl Handlungssituationen, Überspringen von Handlungssituationen)

Erstellung von Handlungssituationen per KI



Tool 3



Der Future-Skills-Check (Skalenbasiertes Future Skills Assessment)



05 Reflexionskompetenz



06 Entscheidungskompetenz



07 Initiativ- und
Leistungskompetenz



08 Ambiguitätskompetenz



09 Ethische Kompetenz



10 Design-Thinking-
Kompetenz



11 Innovationskompetenz



12 Systemkompetenz



13 Digitalkompetenz



14 Sensemaking



15 Zukunfts- und
Gestaltungskompetenz



16 Kooperationskompetenz

ONLINE-SELF-ASSESSMENT

Wählen Sie bitte die Future Skills aus, zu denen Sie eine Selbsteinschätzung durchlaufen möchten. Wir empfehlen, zunächst 3-5 Kompetenzen auszusuchen, zu denen Sie eine Fragebögen ausfüllen können.

Sie können die Fragebögen jederzeit erneut durchlaufen oder ergänzen, Ihre Ergebnisse werden jeweils gespeichert und können auch miteinander verglichen werden. Wählen Sie dazu ein Assessment aus ihrem Archiv und passen Sie zunächst die Future Skills an!

Sie erhalten im Anschluss ein Diagramm, sowie eine Skala, die das Ergebnis noch einmal einordnet.

SELF-ASSESSMENT ERNEUT DURCHLAUFEN

IHRE SELBSTEINSCHÄTZUNG 07. MAI 2025 – 17:38 UHR



01 Lernkompetenz



02 Selbstwirksamkeit



03 Selbstbestimmtheit



04 Selbstkompetenz



MEIN ARCHIV

Assessment vom 07. Mai 2025 – 17:38 Uhr
letzte Änderung am 13. Mai 2025 – 11:13 Uhr
13 von 17 Skills bearbeitet

ERNEUT DURCHLAUFEN & ERGÄNZEN

DIAGRAMM ZEIGEN

Assessment vom 13. Mai 2025 – 11:09 Uhr
1 von 17 Skills bearbeitet

ERNEUT DURCHLAUFEN & ERGÄNZEN

DIAGRAMM ZEIGEN

ZURÜCK ZUR STARTSEITE



FUTURE SKILL

04 ONLINE-SELF-ASSESSMENT

FRAGEBOGEN

FRAGE 31 / 68

FRAGE 31 / 68



Auch schwierige Aufgaben stellen für mich keine unüberwindbaren Hindernisse dar.

Auch schwierige

e den
abel an.



Trifft gar nicht zu (1)

Trifft voll und ganz (5)

Trifft gar nicht zu

ZURÜCK

WEITER



02 SELBSTWIRKSAMKEIT

PUNKTZAHL: 3,4 / 5

[Informationen anzeigen](#)

#4 182 4.3333333333333 2.95

03 SELBSTBESTIMMTHEIT

PUNKTZAHL: 3,952 / 7

[Informationen ausblenden](#)

Die Skala diente der Erfassung Ihrer Selbstbestimmungskompetenz. Die Fähigkeit zur Selbstbestimmung als Future Skill oder auch Selbstbestimmungskompetenz, bezeichnet die Fähigkeit, im Spannungsverhältnis von Fremd- und Selbstbestimmung produktiv zu agieren und sich Räume zur eigenen Autonomie und Entwicklung zu schaffen, sodass die Befriedigung der eigenen Bedürfnisse in Freiheit und selbst-bestimmt angestrebt werden kann.

Für die Auswertung wird der Durchschnitt ermittelt. Dabei können die Werte zwischen 1 und 7 variieren. Ein Wert von 4 ist demnach in einem angemessenen Bereich, während Werte unter als gering und Werte darüber als hoch interpretiert werden können. Bei Werten unter 4 befindet sich Ihre persönliche Selbstbestimmungskompetenz in einem verbesserungswürdigen Bereich.

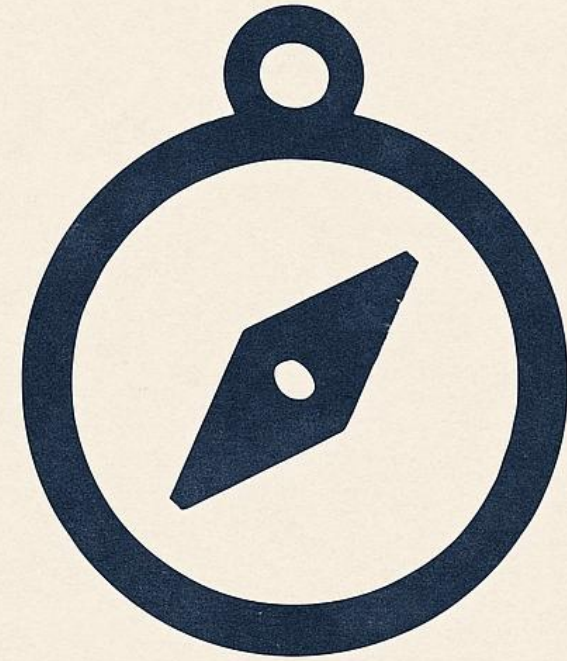
#5 154 2.9615384615385 4.56

04 SELBSTKOMPETENZ

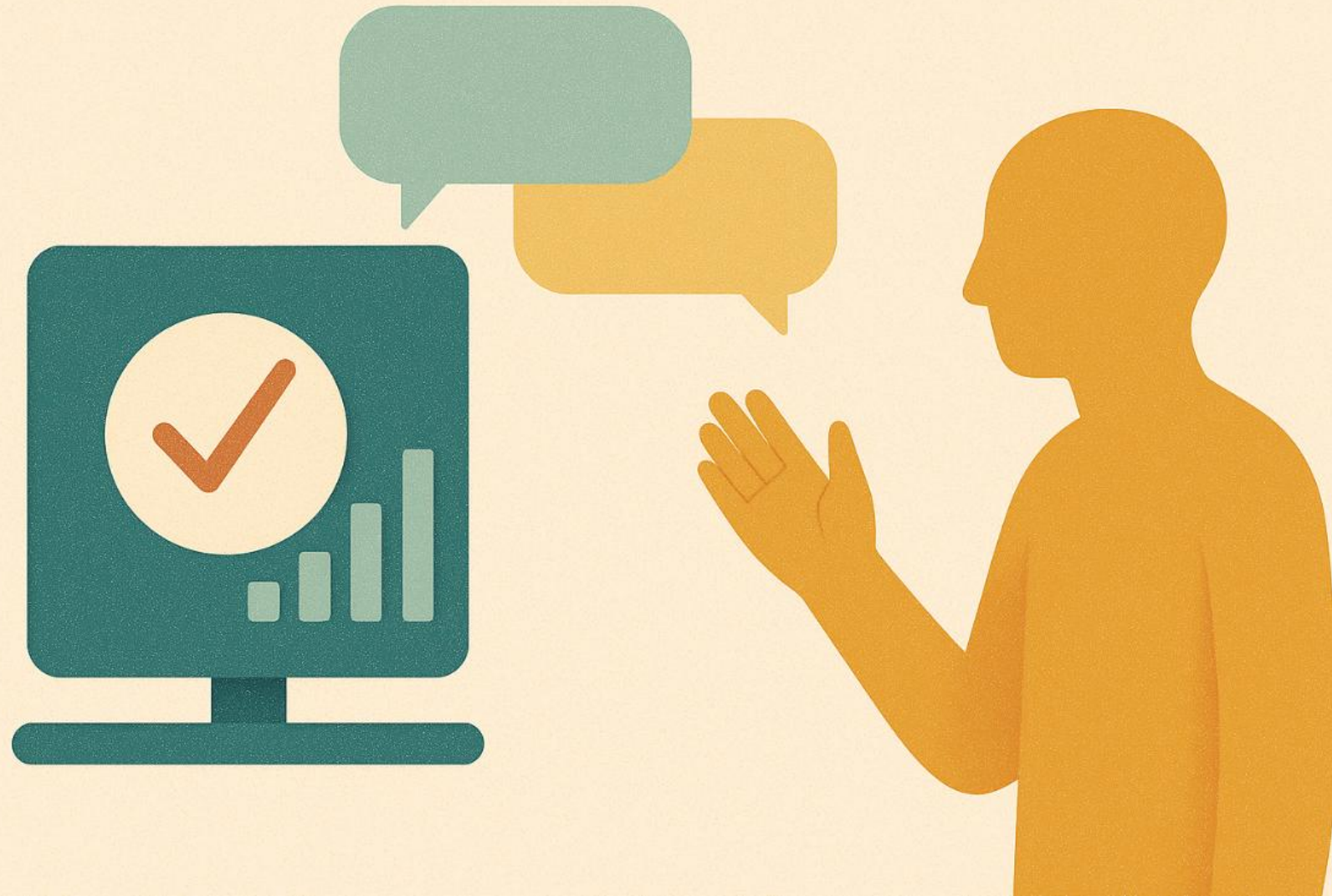
PUNKTZAHL: 36 / 65

[Informationen anzeigen](#)

Tool 4



Future Skills-Kompetenzentwicklung im Dialog



Diagnose und (dialogische) Reflexionsmöglichkeiten durch KI

Anhand von problemzentrierten Leitfragen wie Studierende sich bezüglich der Kompetenzen einschätzen und gibt Rückmeldung zu der Einschätzung auf Basis eines hinterlegten Frameworks und eines darauf aufbauenden Kompetenzskalenniveaus.

- KI-Dialogsystem: begleitet Lernende bei Kompetenzentwicklung und Selbstreflexion
- Gezielte Auseinandersetzung mit Future Skills
- Strukturierte Reflexion persönlicher Praxis- und Lernsituationen anhand von problembasierten Leitfragen
- Diagnose & Feedback: KI erkennt Kompetenzen in den Erzählungen und gibt Rückmeldung
- Dialogische Vertiefung: gezielte Nachfragen zur Ausdifferenzierung der Lernerfahrung (STAR)
- Kontinuierlicher Lernbegleiter mit regelmäßigem Check-in

Beispielhafter Reflexionsbericht

Hannah, 22 Jahre, Duale Studentin im 3. Studienjahr an der DHBW in der sozialen Arbeit. Als Teils des Studiums muss sie am Ende einer Praxisphase einen Reflexionsbericht über ihre Praxisphase, bzw. bedeutsame Lernerfahrungen erstellen.

Situation:

Während meiner Schicht eskalierte ein Gespräch mit einem Jugendlichen über seine Schulpflicht. Er war extrem frustriert, drohte, die Schule endgültig abubrechen, und machte abwertende Bemerkungen über Lehrkräfte. Ich war plötzlich mitten in einem intensiven Gespräch über Bildungsungerechtigkeit – ohne dafür vorbereitet zu sein.

Task:

Ich sollte ihn motivieren, ein Gespräch mit seiner Lehrerin zu führen und versuchen, eine Wiedereinstiegsperspektive zu entwickeln.

Challenge:

Ich war sprachlos. Ich erkannte, wie wenig ich über strukturelle Diskriminierung in Bildungskontexten wusste – und dass meine üblichen Argumente ("Bildung ist wichtig!") nicht griffen. Ich fühlte mich naiv.

Action:

Ich hörte ihm über eine halbe Stunde einfach nur zu. Ich fragte nach. Ich widersprach nicht, sondern versuchte zu verstehen, woher seine Wut kam. Am Ende fragte ich ihn, was er sich eigentlich von Schule wünschen würde – und versprach, das Gespräch mit der Lehrerin vorzubereiten, wenn er bereit wäre.

Personal Contribution:

Ich konnte eine vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre schaffen, indem ich mich zurücknahm. Meine Fähigkeit zum Dialog und mein Mut zur Unsicherheit waren entscheidend.

Result:

- 1. Persönlich:** Ich habe verstanden, wie machtvoll Zuhören ist – besonders, wenn ich selbst nichts weiß.
- 2. Arbeitsumfeld:** Das Team beschloss, regelmäßig „Schulkritik-Runden“ mit Jugendlichen zu führen.
- 3. Lernprozess:** Ich habe begonnen, mich mit diskriminierungssensibler Bildungsarbeit zu befassen.

Wie es mir dabei ging:

Ich bin demütig, aber motiviert. Diese Erfahrung war unbequem – aber sie hat meine Haltung als zukünftige Sozialarbeiterin tief geprägt.

Erste Rückmeldung: Bewertung der Future Skills-Ausprägungen

3. Reflexionskompetenz (Ausprägung: 3 – gut ausgeprägt)

Rubrik zur Bewertung der Reflexionskompetenz:

- **1 (grundlegend):** Reflektiert kaum eigenes Handeln; erkennt selten zugrundeliegende Wert- oder Denksysteme.
- **2 (befriedigend):** Kann eigenes Handeln reflektieren, tut dies aber oberflächlich oder wenig konsequent; berücksichtigt wenig tiefere Zusammenhänge oder Wirkungen.
- **3 (gut):** Erkennt und hinterfragt eigenes Verhalten und Wertvorstellungen systematisch; nutzt Reflexion für persönliche Weiterentwicklung, zeigt dabei jedoch gelegentlich noch Unsicherheit in der Tiefe.
- **4 (hervorragend):** Nutzt Reflexion bewusst und kontinuierlich zur tiefen Auseinandersetzung mit eigenem Verhalten und gesellschaftlichen Kontexten. Hinterfragt systematisch Denk- und Wertesysteme, um konstruktive Veränderungen zu ermöglichen.

Begründung:

Deine Schilderung zeigt deutlich, dass du dein eigenes Wissen und deine bisherigen Annahmen über Bildung („Bildung ist wichtig!“) tiefgehend hinterfragt hast. Du hast erkannt, dass du dich intensiver mit diskriminierungssensibler Bildungsarbeit befassen musst. Diese bewusste und systematische Auseinandersetzung mit eigenen Schwächen und gesellschaftlichen Kontexten macht eine gute Reflexionskompetenz deutlich.

Zweite Rückmeldung: Future Skills, die in der Situation ebenfalls wichtig sind, jedoch nicht in der Erzählung vorkamen

1. Systemkompetenz

In der beschriebenen Situation hast du erkannt, dass dein Verständnis struktureller Bildungsdiskriminierung begrenzt war. Dir fehlten zunächst grundlegende Kenntnisse darüber, wie soziale Benachteiligung, Bildungsstrukturen und gesellschaftliche Prozesse miteinander verwoben sind.

Mit ausgeprägter Systemkompetenz hättest du möglicherweise frühzeitig erkannt, dass die Äußerungen und das Verhalten des Jugendlichen Symptome tiefergehender systemischer Probleme sind, etwa von sozialen Ausgrenzungsmechanismen oder struktureller Ungerechtigkeit innerhalb der Schule.

Eine konkrete Auswirkung hätte darin bestehen können, dass du dem Jugendlichen direkt verdeutlichen könntest, wie du seine Frustration nicht nur als individuelle Emotion verstehst, sondern auch als legitime Reaktion auf institutionelle Defizite wahrnimmst. So hättest du zusätzliches Vertrauen schaffen und zugleich eine klare, analytische Perspektive in das Gespräch einbringen können.

Darüber hinaus hätte eine klarere systemische Perspektive deinem Team geholfen, nicht nur „Schulkritik-Runden“ einzuführen, sondern diese auch strukturell gezielter zu nutzen – etwa für konkrete Veränderungsvorschläge in der Zusammenarbeit mit Schulen oder Behörden.

2. Ethische Kompetenz

Ethische Kompetenz wäre in deiner Situation besonders hilfreich gewesen, um gezielt ethische Dimensionen von Diskriminierung und Bildungsungleichheit in das Gespräch zu integrieren. Du schilderst, dass dir deine Standardargumentation („Bildung ist wichtig“) plötzlich naiv vorkam. Hier wäre eine vertiefte ethische Kompetenz eine hilfreiche Ressource gewesen.

Konkret hättest du mit einer stark ausgeprägten ethischen Kompetenz zum Beispiel klarer argumentieren können, warum genau strukturelle Ungleichheit in der Schule nicht akzeptabel ist – nicht nur emotional, sondern fundiert anhand ethischer Prinzipien der Gerechtigkeit und Chancengleichheit. So hättest du dem

Dritte Rückmeldung: Future Skills, die in der Situation enthalten sein müssten

3. Kooperationskompetenz

Warum diese Kompetenz in der Situation wichtig wäre:

Deine Schilderung hebt hervor, dass das Thema strukturelle Bildungsungerechtigkeit weit über ein individuelles Gespräch hinausgeht und eine tiefere Vernetzung verschiedener Akteure erfordert.

Kooperationskompetenz wäre hier zentral gewesen, um aktiv eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen unterschiedlichen Parteien zu initiieren und zu moderieren. Beispielsweise hättest du direkt nach der Situation einen Runden Tisch oder einen gemeinsamen Austausch zwischen Jugendlichen, Lehrkräften und Sozialarbeiter:innen initiieren können, um gemeinsam über strukturelle Verbesserungen in der Schule nachzudenken. Diese Kompetenz ermöglicht es dir, effektiv Verbindungen aufzubauen und zu nutzen, um langfristig tragfähige Lösungen zu fördern, statt das Problem individuell und isoliert zu bearbeiten.

Herzlichen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit

NEXT

EDUCATION

The Future Skills Research Group



DHBW

Duale Hochschule
Baden-Württemberg
Karlsruhe



Fragen, Anmerkungen oder Lust auf einen Austausch?

Kontaktieren Sie uns jederzeit gerne!

joern.allmang@dhbw-karlsruhe.de
ulf-daniel.ehlers@dhbw-karlsruhe.de

KONTEXTDEFINITION

Geben Sie hier zunächst ihre spezifischen Kontextparameter ein, in dessen Rahmen das Modul eingestellt werden soll, bzw. die Handlungssituationen erstellt werden. So kann eine individuelle Anpassung auf unterschiedliche Zielgruppen gewährleistet werden.

MEINE PARAMETERSETS

PARAMETERSET #5

Zielgruppe: Berufsausbildung

Studiengang/Ausbildungsgang/Weiterbildung:


Studienjahr: 1

Hochschultyp: Hochschule

Weiterführende Angaben zur Präzisierung:

EIN NEUES PARAMETERSET ERSTELLEN

Zielgruppe

Studierende 

Studiengang/Ausbildungsgang/Weiterbildung

05-01 KONTEXTDEFINITION

05-02 FRAMEWORKS

05-03 PROMPTING

05-04 HANDLUNGSSITUATIONEN

05-05 EINSTELLUNGEN

MEINE DATEN BEARBEITEN

PASSWORT ÄNDERN

ABMELDEN

EIN NEUES PARAMETERSET ERSTELLEN

Zielgruppe

Studierende

Studiengang/Ausbildungsgang/Weiterbildung

Studienjahr

1

Hochschultyp

Hochschule

Weiterführende Angaben zur Präzisierung

SPEICHERN

ZU DEN FRAMEWORKS

MEINE FRAMEWORKS

Erstellen Sie hier in wenigen Schritten ihr eigenes Kompetenz-Framework. Geben Sie dazu bitte zunächst eine interne Bezeichnung für das Framework an und sichern Sie diese. Im Anschluss können Sie die einzelnen Kompetenzen zu dem Framework einstellen und später bearbeiten oder löschen.

Bitte achten Sie darauf, keine Frameworks oder einzelne Kompetenzen zu entfernen, sobald die Positionsbestimmung für die Benutzerinnen und Benutzer aktiv ist!

MEINE KOMPETENZFRAMEWORKS

Kompetenz-Modell mit 17 Future Skill Profilen aus next skills-Studie nach Ulf-Daniel Ehlers

KOMPETENZEN

EIN KOMPETENZFRAMEWORK ERSTELLEN

Bezeichnung

Zusätzliche Informationen

SPEICHERN

05-01 KONTEXTDEFINITION

05-02 FRAMEWORKS

05-03 PROMPTING

05-04 HANDLUNGSSITUATIONEN

05-05 EINSTELLUNGEN

MEINE DATEN BEARBEITEN


PASSWORT ÄNDERN

ABMELDEN

ERSTELLEN UND ANPASSEN DES KI-PROMPTINGS

Wählen Sie bitte hier ein Parameterset für den Kontext und ein Kompetenzframework für die Erstellung des KI-Prompts. Sie können den Prompt anpassen und anschließend für die Erstellung der Handlungssituationen speichern.

Parameterset

#6 Studierende – Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften 

Framework

- Kompetenz-Modell mit 17 Future Skill Profilen aus next skills-Studie nach Ulf-Daniel Ehlers

PROMPT ERSTELLEN

Bezeichnung

Angewandte Gesundheit

Prompt

Erstelle mir vier verschiedene knifflige, herausfordernde Handlungssituation aus der Lebenswelt von Studierende, in die er sich hineinversetzen soll und anhand mithilfe deren Studierende ihre persönlichen Future Skills einschätzen können.
Die Situation soll entweder aus dem Kontext der Duale Hochschule, aus dem Kontext der Arbeitswelt oder aus dem Privatleben/Freizeit der Studierende stammen und dabei überprüfen, ob die Person über einen bestimmten Future Skill verfügt.

Die Future Skills beziehen sich dabei auf das Framework Kompetenz-Modell mit 17 Future Skill Profilen aus next skills-Studie nach Ulf-Daniel Ehlers <https://link.springer.com/book/10.1007/978-3-658-29297-3>

05-01 KONTEXTDEFINITION

05-02 FRAMEWORKS

05-03 PROMPTING

05-04 HANDLUNGSITUATIONEN

05-05 EINSTELLUNGEN

MEINE DATEN BEARBEITEN

PASSWORT ÄNDERN

ABMELDEN

ERSTELLEN DER HANDLUNGSSITUATIONEN

Hier können Sie - mithilfe der KI - nacheinander für jeden einzelne Kompetenz Handlungssituationen erstellen. Anschließend können Sie mit der KI im Dialog Verbesserungen dieser Situationen erörtern.

Wählen Sie bitte zunächst einen ihrer vorbereiteten Prompts aus!

Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften ⚡

Prompt: Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften

Framework: Kompetenz-Modell mit 17 Future Skill Profilen aus next skills-Studie nach Ulf-Daniel Ehlers

Kontextparameter: Studierende / Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften / Duale Hochschule

Ethische Kompetenz ⚡

01

Sie haben für ihre Bachelorarbeit das Thema "Verbesserung der Patientenbetreuung in der Pflege unter Einsatz von körperlichen Restriktionen" gewählt. Im Zuge Ihrer Recherchen kommen Sie auf medizinische Fallbeispiele, die unter strenger Geheimhaltung stehen und bei Verwendung droht eine juristische Strafe. Die Informationen, die in diesen Berichten enthalten sind, könnten Ihr Paper jedoch substantiell verbessern und könnten die Notwendigkeit von körperlichen Restriktionen in der Pflege hinterfragen.

02

Sie arbeiten Teilzeit in der Apotheke neben dem Duale Hochschule. Eines Tages findet der Besitzer ein verschreibungspflichtiges Medikament auf dem Rückseite des Tresens. Der Besitzer könnte dieses teure Medikament einnehmen, da er vor kurzem eine gesundheitliche Notfall hatte und dieses Medikament für seine Genesung benötigt. Sie stünden in dieser Situation als einziger Mitarbeiter außer ihm und könnten diesen Einsatz begründen, obwohl Sie die Regelung kennen, dass alle verschreibungspflichtigen

05-01 KONTEXTDEFINITION

05-02 FRAMEWORKS

05-03 PROMPTING

05-04 HANDLUNGSSITUATIONEN

05-05 EINSTELLUNGEN

MEINE DATEN BEARBEITEN

PASSWORT ÄNDERN

ABMELDEN

01

Tutor hat eine ethisch komplexe Fallstudie aus der Palliativversorgung präsentiert und die Debatte zu lebensverlängernden Maßnahmen gegen Ende des Lebens hat das Klassenzimmer polarisiert. Einige Ihrer Mitschüler halten lebensverlängernde Maßnahmen immer für richtig, während andere argumentieren, dass es Situationen gibt, in denen das Sterbenlassen die bessere Option ist. Da die Meinungen in der Klasse deutlich auseinandergehen und beide Seiten plausible Argumente liefern, fühlen Sie sich nicht in der Lage, eine klare Position zu beziehen.

02

Im Rahmen Ihres Praxissemesters sind Sie in einem sehr engagierten Team, das ein Projekt zur Verbesserung der Patientenversorgung leitet. Allerdings gibt es widersprüchliche Anweisungen von zwei leitenden Mitarbeitern, die beide eine unterschiedliche Herangehensweise befürworten. Einer ist der Meinung, dass ein patientenzentrierter Ansatz mit Fokus auf den individuellen Bedürfnissen am besten wäre, während der andere glaubt, dass ein standardisierter Ansatz, der auf allgemein anerkannten Best Practices beruht, besser wäre. Sie sind hin und hergerissen und müssen einen Weg finden, um beide Anweisungen zu

03

In Ihrer Freizeit engagieren Sie sich ehrenamtlich in einem lokalen Verein, der sich der Unterstützung von pflegebedürftigen Menschen widmet. Sie sind für die Organisation einer Veranstaltung verantwortlich. Allerdings hat das Team stark divergierende Meinungen zu den zu behandelnden Themen und wie die Veranstaltung strukturiert sein sollte. Einige wünschen sich eine formelle Veranstaltung, um Spenden zu sammeln, während andere eine informellere, lehrreiche Veranstaltung bevorzugen, um das Bewusstsein für die Probleme pflegebedürftiger Menschen zu schärfen. Sie stecken in der Mitte und müssen einen Konsens

04

Zuhause erzählt Ihnen Ihr Mitbewohner, dass er plant, für ein vollständiges Semester ins Ausland zu gehen. Sie freuen sich sehr für ihn, aber Sie sind auch besorgt über die Auswirkungen auf die gemeinsame Mietzahlung und den Haushalt. Einerseits wollen Sie nichts sagen, um den Enthusiasmus Ihres Mitbewohners nicht zu dämpfen. Andererseits fühlen Sie den Druck, eine Lösung für die Fragen bezüglich der gemeinsamen Finanzen und Haushaltsarbeiten zu finden.

SITUATIONEN SPEICHERN/UPDATEN

SITUATIONEN SPEICHERN/UPDATEN

ASSISTANT

Hier finden Sie die erstellten Handlungssituationen zum Future Skill Ambiguitätskompetenz. Sind Sie damit zufrieden? (Dann vergessen Sie bitte nicht, diese zu speichern.)

Oder möchten Sie mit mir zusammen Verbesserungen erörtern? Welche Situation halten Sie für weniger oder nicht geeignet und weshalb?

ABSENDEN

ZU DEN EINSTELLUNGEN

ASSISTANT

Hier finden Sie die erstellten Handlungssituationen zum Future Skill Selbstkompetenz. Sind Sie damit zufrieden? (Dann vergessen Sie bitte nicht, diese zu speichern.)

Oder möchten Sie mit mir zusammen Verbesserungen erörtern? Welche Situation halten Sie für weniger oder nicht geeignet und weshalb?

SIE

Situation 3 und 4 passen nicht zur Gesundheits- und Pflegewissenschaft

ASSISTANT

Entschuldigen Sie bitte, wenn die Situationen nicht den Erwartungen entsprochen haben. Ich werde diese nun überarbeiten, um besser auf den Bereich Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften einzugehen.

Situation 3: Hier ist eine überarbeitete Situation: Während Ihrer Praktikumszeit im Krankenhaus, wurde eine neue Verwaltungssoftware eingeführt. Die meisten Ihrer Kollegen haben Schwierigkeiten, sie zu beherrschen. Obwohl es nicht Ihre Aufgabe ist, entscheiden Sie, sich trotz Ihres vollen Terminplans die Zeit zu nehmen, um die Software zu erlernen. Später initiieren und leiten Sie erfolgreich einen Workshop für Ihre Kollegen zur Verwendung der neuen Software.

Situation 4: Überarbeitete Situation: Sie sind Teil eines interdisziplinären Teams, das an einem Projekt zur Verbesserung der Patientenversorgung arbeitet. Sie bemerken, dass es Kommunikationsprobleme zwischen den verschiedenen Disziplinen gibt. Da dies sich auf die Qualität des Projekts auswirkt, nutzen Sie Ihre Kenntnisse im Bereich der zwischenmenschlichen Kommunikation und entwerfen einen strategischen Rahmen zur Verbesserung der Teamkommunikation, der auch von anderen Teams im Krankenhaus praktiziert werden kann.

Ich hoffe, diese neu formulierten Situationen entsprechen mehr Ihrer Erwartung. Sollten Sie weitere Änderungswünsche haben, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.
